

## Anwenderbericht



## Das Unternehmen

Wolfgang Schrembs Systeme für Möbel und Objekt wurde im Jahre 1990 vom jetzigen Inhaber übernommen und hat seinen Sitz im bayerischen Kirchdorf. Heute führt Wolfgang Schrembs ein gesundes Unternehmen mit 20 Mitarbeitern.

Von Beginn an (direkt nach der Meisterschule) hat sich Wolfgang Schrembs mit dem Thema EDV beschäftigt. Erstes Ziel damals war die Erstellung von Rechnungen. Wolfgang Schrembs erinnert sich noch an die erste "selbstgestrickte" Lösung. Im nächsten Schritt wurde eine professionelle Lösung angeschafft, die von 1995 bis 2004 eingesetzt wurde.

Seit 2004 setzt die Firma Schrembs die projekt Software ein und ist damit sehr zufrieden. Neben den Programmeigenschaften legt Wolfgang Schrembs besonderen Wert auf die Vorort-Betreuung und die Hotline. Hier steht ihm Rainer Stauber vom projekt - Stützpunkt Bayern mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus stellt projekt Software zentral eine Hotline, die den Anwendern jederzeit zur Verfügung steht.



Wolfgang Schrembs

Mit der projekt Software haben wir ein Produkt im Einsatz, dass sehr übersichtlich und strukturiert aufgebaut ist und uns jederzeit die gewünschten Zahlen und Auswertungen liefert.

Unser System läuft sicher und stabil und der Betreuung gebe ich die besten Noten.

"Wir setzen projekt für die Kalkulation, die Auftragsbearbeitung und für das Mahnwesen ein.

Jedes Projekt erhält eine Projektnummer die, durchgängig durch alle Programmteile, den entsprechenden Daten zugeordnet ist. Von der Kalkulation über die Angebotserstellung, bis hin zur späteren Abrechnung zieht sich diese Nummer durch das gesamte Projekt. Da wir sehr fertigungsintensiv tätig sind läuft bei uns die komplette Zeiterfassung und die Stücklistenenerstellung über projekt", sagt Wolfgang Schrembs.

Das angeschlossene Mahnwesen erhält seine Daten aus der integrierten OP-Verwaltung.

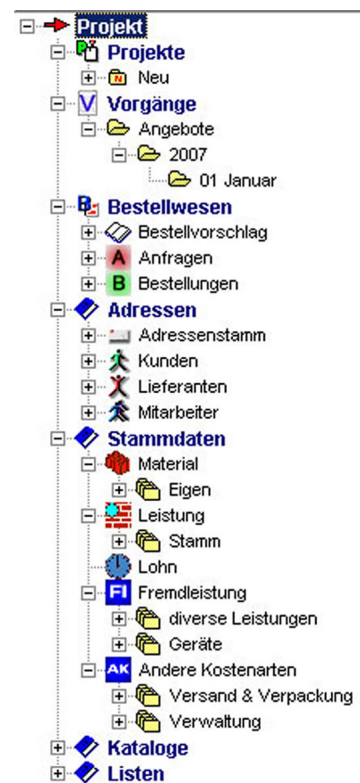
Die zur Produktion notwendigen Daten erhalten die Mitarbeiter durch intelligente Listen, aus denen die Verpackungsangaben und Montagezubehörlisten zu ersehen sind.

Hauptaufgabenpunkte des Unternehmens sind Projektbauten sowie die Serienfertigung von Kindermöbeln und Brandschutzelementen.

"Gerade bei der Serienfertigung kommt es auf eine sehr

genaue Kalkulation an. Bis in die Tiefe kalkulieren wir hier die in den Stücklisten hinterlegten Materialien und Leistungen sowie die Personal- und Maschineneinsatzstunden. Die notwendigen Verrechnungssätze für die Gemeinkosten sind ebenfalls hinterlegt. Damit haben wir eine sehr genaue und sichere Basis für unsere Angebotspreise", sagt Wolfgang Schrembs.

Aus der Kalkulation werden dann auch die Vorgabezeiten für die Produktion ermittelt.



## Übersichtliche Programmstruktur

Der Gesamtbetrieb besteht heute aus zwei Fertigungsstätten mit jeweils 600 qm.

Der komplette Maschinenpark wie CNC Maschinen oder Plattensäge muss natürlich entsprechend ausgelastet werden. Die Eckdaten dazu kommen direkt aus der projekt Software heraus.

Derzeit setzt Herr Schrembs

drei PC-Arbeitsplätze ein. Später soll noch ein Arbeitsplatz mit der Finanzbuchhaltung dazu kommen.

"Durch den Abschluss eines Softwarepflegevertrages haben wir uns die Sicherheit geschaffen, jederzeit auf einem aktuellen Stand zu sein. Ansonsten sind bereits einige Programmverbesserungen bzw. Anpassungen durchgeführt worden, da projekt mindestens einmal jährlich ein Softwareupdate heraus bringt", sagt W. Schrembs.

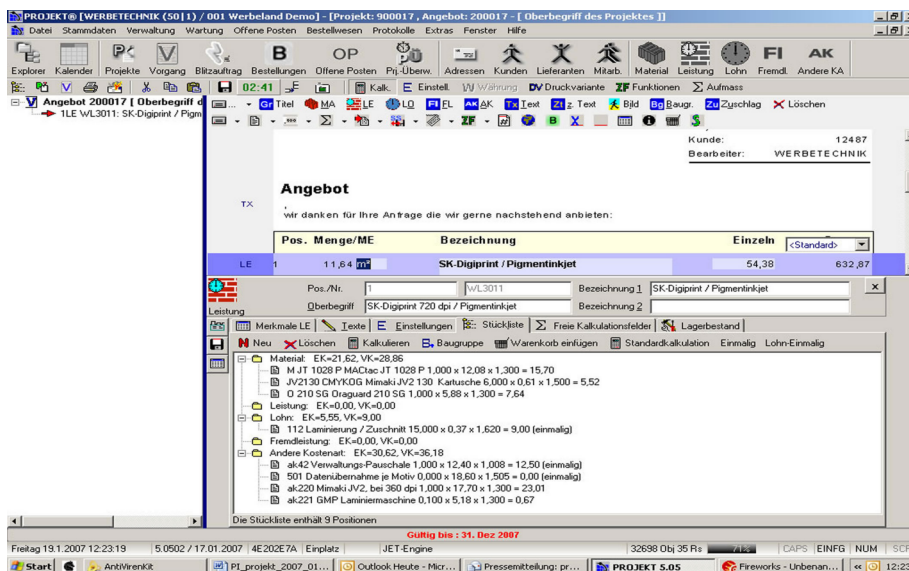
Die Projektierung der einzelnen Aufträge, insbesondere der Serienfertigung wird bei der Firma Schrembs komplett mit projekt durchgeführt. Dabei kommt es natürlich zu einem großen Datenaufkommen an Korrespondenz, mit dazugehörigen Belegen. "Damit wir die entsprechende Übersicht behalten setzen wir die Module Dokumentenmanagement und Belegarchivierung ein. So können wir jederzeit auf wichtige Unterlagen zurückgreifen", so Schrembs.

Durch die Buchung der einzelnen Arbeitsschritte und Verbräuche ermittelt das Programm die Werte für die Projektüberwachung. Sie zeigt jederzeit den aktuellen Stand des Projektes an und gibt Aufschlüsse über den Soll-/Ist Vergleich. Wenn gewünscht, können die dazu gehörigen Auswertungen sogar positionsbezogen ermittelt und angezeigt bzw. gedruckt werden.

So entsteht eine permanente Transparenz, die es dem Anwender ermöglicht, schnell und rechtzeitig Schlüsse zu ziehen und zu reagieren.

Einige Arbeitsschritte lassen sich sogar noch vereinfachen, so zB. die Erfassung der Montagestunden. Hierzu bietet projekt ein mobiles Zeiterfassungssystem an.

"Wir sind mit unserer projekt Software Lösung sehr zufrieden und bauen auch zukünftig auf die Zusammenarbeit mit projekt", sagt Wolfgang Schrembs abschließend.



### Stückliste im Angebot

Da die Firma Schrembs an öffentlichen Ausschreibungen teilnimmt, ist es sehr wichtig die Daten auch per GAEB Schnittstelle übertragen zu können. Hier bietet das Programm die Möglichkeit Leistungsverzeichnisse einzulesen, zu kalkulieren und im GAEB Format wieder zurück zu senden.

Die GAEB Schnittstelle in projekt ist ein nützliches Modul und schafft die Voraussetzungen für eine integrierte Datenverarbeitung bei der Durchführung von Baumaßnahmen auf Basis der VOB.

Dokumente und Belege können sowohl über den Auftrag als auch über Kundenadressen oder Vorgänge gefunden werden, dafür garantiert die integrierte Datenbank. Die Datenbank ermöglicht auch die Verknüpfung von Datensätzen untereinander. Bsp. Die einzelnen Fertigungsschritte der Möbel lassen sich verknüpfen, da einzelne Leistungen verschachtelt werden können (Leistung in Leistung). Aus diesen mehrstufigen Stücklisten errechnet das Programm die Daten für Materialverbrauch, Personalbedarf oder Maschineneinsatzstunden.

### Konfiguration

- Auftragsbearbeitung
- Kalkulation
- Projekt-Überwachung
- Dokumentenmanagement
- Kontaktmanagement
- OP-Verwaltung

- Schnittstellen
- GAEB
- Excel / Fibu Übergabe



projekt Software GmbH

Vor dem Hassel 4a - 21438 Brackel

Telefon: 04185-588-0

info@projekt-software.de

www.projekt-software.de